



**Projekt** Wohnquartier Ortolofstraße,  
Berlin-Treptow-Köpenick

<b>Planung</b>	seit 2015
<b>Ziel</b>	Gestaltung der Freianlagen für einen Wohnungsneubau
<b>Auftraggeber</b>	STADT UND LAND Wohnbauten GmbH
<b>Bauherr</b>	ARGE Wohnquartier Ortolofstraße (Otto Wulf/ Züblin)
<b>Beteiligte</b>	BE Berlin
<b>Größe</b>	ca. 50 ha
<b>Leistung</b>	LP 1-6
<b>Kosten</b>	ca. 2,4 Mio € brutto



Die Außenanlagen der Siedlung gliedern sich in den gemeinschaftlich nutzbaren zentralen Anger, einen Kinderspielplatz und einen Gemeinschaftsgarten, sowie in 12 Höfe mit Erschließungsfunktion für jeweils drei Gebäude und die gebäuderückseitigen Gartenbereiche.

Auf dem Anger befindet sich die zentrale Grünfläche der Siedlung, die ausreichend Platz für Veranstaltungen der Nachbarschaft sowie Spiel- und Freizeitangebote für Jung und Alt bietet. Gerahmt wird der Anger im Norden durch die Alleebäume, die in Ost-West-Ausrichtung die Straße begleiten, und im Süden durch eine locker gepflanzte Obstbaumreihe in einem Wiesensaum.

Ein weiterer größerer Kinderspielplatz soll in der Mitte des Wohngebietes entstehen, an den ein kleiner Platz mit einem Aufenthaltsbereich und Sitzmöglichkeiten angrenzt. Außerdem ist ein Gemeinschaftsgarten angedacht, in dem die gesamte Nachbarschaft zusammen gärtnern kann.

Der Großteil der Gebäude ordnet sich in Dreiergruppen um einen Hof, über den die Gebäude erschlossen werden. Die grüne Mitte des Hofes vereint einen Kleinkinderspielplatz und einen kleinen Aufenthaltsbereich für die Bewohner, der auch als Treffpunkt für die Häusergruppe dienen soll.

An den Gebäuderückseiten befinden sich die (halb-) privaten Gartenbereiche. Die EG-Wohnungen erhalten Mietergärten, die gemeinschaftlichen Gartenbereiche können für alle Bewohner vom Hof aus erreicht werden.